

Pressemeldung

Nordheim, 11.11.2013

Herausforderung bei Kavitation und verstopften Ventilen

Verstopfte Ventile und Kavitation – Herausforderungen vor denen Anlagenplaner immer wieder stehen. Die AS-Schneider S371-Baureihe kann Abhilfe schaffen.

Die Schrägsitzventile der S371-Baureihe werden als Absperrventile in Instrumentierungsleitungen eingesetzt, bei denen ein widerstandsarmer Durchgang mit geringer Umlenkung der Strömung wichtig ist oder das Ventil einfach durchstoßbar sein muss. In der Regel treten in Instrumentierungsleitungen keine Strömungen des Mediums auf – außer beim Spülen oder Ausblasen dieser Rohrleitungen. Gerade beim Ausblasen von Dampfleitungen treten dann aufgrund der kleinen Strömungsquerschnitte und der hohen Drücke sehr hohe Fließgeschwindigkeiten auf, die bei starker Strömungsumlenkung Kavitation zur Folge haben können. Durch die Kavitation kommt es zu Schäden am Kegel und Ventilsitz.

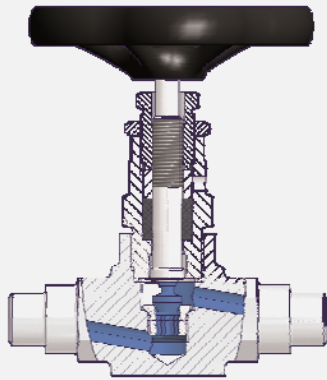
Die AS-Schneider S371-Baureihe wurde speziell für diese Anwendung entwickelt und hat – im Gegensatz zu vielen anderen Schrägsitzventilen – einen echten geraden Durchgang, ohne eine Umlenkung der Strömung. Kugelhähne haben ebenfalls diese gute Strömungscharakteristik, hier muss jedoch bei einer hohen Mediumtemperatur eine metallisch dichtende Ausführung verwendet werden, die sehr teuer ist. Die S371-Baureihe bietet deshalb den optimalen Kompromiss zwischen den Anforderungen an Strömungscharakteristik und Ventiltechnik.

Ein weiterer Vorteil des S371-Schrägsitzventils ist die platzsparende Anordnung des Ventiloberteils gegenüber der Rohrleitung – und natürlich die Durchstoßbarkeit. Die S371-Baureihe ist für Drücke bis 160 bar und Temperaturen bis 550 °C verfügbar.

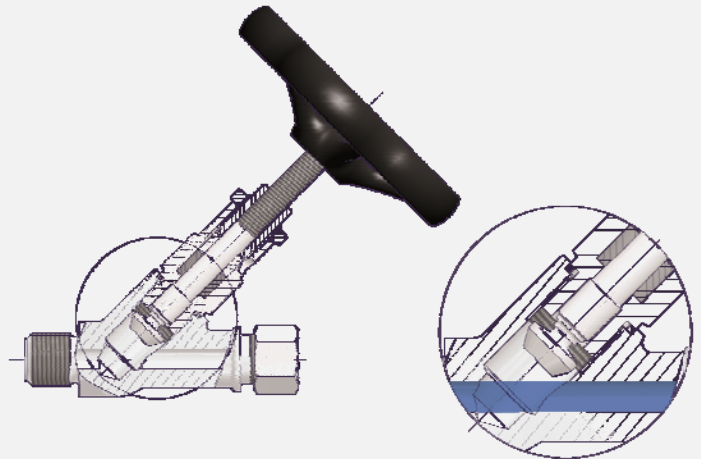
Wichtige Eigenschaften im Überblick:

- Geschmiedetes Gehäuse und alle medienberührten Teile im Werkstoff 1.4571
- Graphitpackung für Temperatureinsatz bis 550 °C
- Durchgangsbohrung 8 mm (durchstoßbar)
- Rollverdichtete Ventilspindel mit Rückdichtung und drehbar eingebördeltem Ventilkegel

Bildmaterial: Geradsitzventil | S371-Schrägsitzventil



Beim **Geradsitzventil** steht die Spindel senkrecht zur Strömungsrichtung. Die Strömung muss also zweimal um ca. 90° umgelenkt werden. Daraus ergeben sich **hohe Druckverluste** (Widerstände).



Beim S371-**Schrägsitzventil** wird die Strömung nicht umgelenkt, so dass der **Druckverlust sehr gering** ist. Desweiteren kann die Rohrleitung im Falle einer Verstopfung durchgestoßen werden.

Weitere Informationen erwünscht? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Mailadresse kontakt@as-schneider.com. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Kontaktdaten:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Anastassija Kinstler
Marketing
Bahnhofplatz 12
74226 Nordheim
Deutschland / Germany